

# Papiertechnologe/in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Quelle: Bundesagentur für Arbeit



Die Papiertechnologen/innen richten automatisierte Maschinen und Anlagen ein und bedienen und überwachen sie. In der Papierproduktion bereiten sie die Ausgangsstoffe Holz, Zellstoff und Altpapier auf und mischen sie mit Füll- und Hilfsstoffen. In der Papiermaschine wird das Gemisch entwässert und gepresst, die getrockneten Papierbahnen werden auf Träger gerollt. In der Weiterverarbeitung satinieren Papiertechnologen/innen u. a. Papier, Karton oder Pappe, beschichten sie mithilfe von Maschinen und schneiden sie zu. Fertigen Zellstoff pressen sie in Ballen. Sie verpacken die Endprodukte und lagern sie fachgerecht. Während des gesamten Herstellungsprozesses prüfen sie die Fertigungsqualität und kontrollieren Mess- und Prüfanzeigen. Sorgfalt ist in diesem Beruf wichtig, z. B. wenn es darum geht, Roh- und Hilfsstoffe exakt abzumessen und zusammenzuführen. Auch Verantwortungsbewusstsein ist unabdingbar, u. a. beim Überwachen und Bedienen von Frisch-, Betriebs- und Abwasseraufbereitungsanlagen, um Umweltbelastungen zu vermeiden. Kenntnisse in Chemie sind wichtig, da z. B. den Stoffgemischen für die Papierherstellung Chemikalien zugesetzt werden, um die Papiereigenschaften zu beeinflussen. Außerdem sind Laboruntersuchungen durchzuführen, um die Qualität von Roh- und Halbstoffen sowie fertigen Papieren zu prüfen. Für das Prüfen und Einstellen von pneumatischen und hydraulischen Anlagen oder für die Ermittlung grundlegender Eigenschaften von Rohstoffen und Fertigprodukten sind physikalische Kenntnisse erforderlich.

## Kontakt:

SAXONIA-BILDUNG Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH

Hauptstraße 54  
09633 Halsbrücke

E-Mail: [info@saxoniabildung.de](mailto:info@saxoniabildung.de)  
Homepage: [www.saxoniabildung.de](http://www.saxoniabildung.de)

 **03731 35410**  
 **03731 32426**